



Sam-Kt - 58

Schütze Terhechte, Karl Maria

4. Kompanie Infanterie Regiment 458

*16.07.1920 +25. 10.1941

Dufkampstraße 5 Boearsk,

Stadt Stadtlohn Ostfront

Uhrmacher

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 75/1920 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 26/1943 Stadtlohn Stadt

Ledig

Quellen:

Informationen zur Einheit, Heimatbuch von 1951 Seite 80, Schreiben des Lazarettts an die Angehörigen, Gedenkblatt des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Gefallenliste im „Heimatgruß“ Dez. 1941, Informationen zur Einheit, Heimatbuch von 1951 Seite 80, Standesamtsregister.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:

Karl Terhecht wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt. Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Borowsk - Rußland

Name und die persönlichen Daten des Obengenannten sind auch im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte verzeichnet.

Todes-/Vermisstendatum: 25.10.1941

Todes-/Vermisstenort: Feldlaz. mot. 3 in Borowsk

4265

Der Tod ist das Tor zum Leben.
Herr, dein Wille geschehe!



Zum frommen Andenken
an den Soldaten
Karl Terhechte
Schütze in einem Infanterie-Regiment

Der liebe Verstorbene wurde geboren
zu Stadtlohn am 16. Juli 1920 als
jüngster Sohn von 6 Geschwistern.
Nachdem er den Beruf seines Vaters
erkennt hatte, war er bis zu seiner
Einberufung zum Kriegsdienst im elter-
lichen Geschäft tätig.

Begeistert folgte er dem Rufe des
Vaterlandes, um mit seiner ganzen
Kraft Heimat und Volk zu schützen.
Den Ostfeldzug erlebte er von Anfang
an mit all seinen Schrecknissen. In
den schwersten Stunden waren seine
Gedanken bei seinen Lieben daheim
und bei seinem Herrgott.

Die Freiheit des deutschen Volkes
forderte von ihm das höchste Opfer.
— Er war bereit. — Am 25. Oktober
1941 ließ er sein junges Leben auf
dem Schlachtfelde vor Moskau.

Frohmut und Hilfsbereitschaft waren
die Grundzüge seines Wesens, die ihm
viele Freunde eroberten.

In tiefem Schmerz trauern seine
Angehörigen um ihn und bitten seiner
im Gebete zu gedenken und ihm ein
ehrendes Andenken zu bewahren.

Er ruhe in Frieden!

Sanftes Herz Jesu, sei meine Liebe!
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tage Ablass)
Vater unser . . .
Gegählet . . .

Druck: C. Willner, Stadtlohn